

Jahresbericht Handlungsfelder 2019

Der Senator für Finanzen

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: Digitalisierungsstrategie zur Prozessoptimierung in der Personalarbeit Lfd. Nr. D9 der Liste

Zielgruppe:
Dienststellen der FHB

Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?):
Effizienzsteigerung in der internen Verwaltung (Personalverwaltung).

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Digitalisierte e-Personalakte der iPS-Kunden	%	100	0
Digitalisierte Bewerbungsverfahren iPS-Kunden	%	80	0
Anteil Fallzahlen im iPS	%	50	0

Programm / Produkt (Was wird angeboten?):
Im Rahmen der Digitalisierung und Prozessoptimierung werden die bestehenden Systeme einer Revision unterzogen. Es soll eine medienbruchfreie digitale Prozesskette erreicht sowie die Effizienz der Personalsachbearbeitung erhöht werden. In diesem Zusammenhang erfolgt die Erarbeitung einer gezielten Strategie des zentralisierten Personalservice sowie die Implementierung einer ePersonalakte sowie eines eBewerbungsmanagements. Darüber hinaus wird das derzeitige Personalmanagementsystem PuMa abgelöst.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Von PN betriebene IT-Personalprozesse	Anzahl	5	0

Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
erfolgreiche Umsetzung des Einführungsprozesses innerhalb des Zeitplans	%	100	30

Sachstand zum Projektfortschritt:

Der ehemalige Teilprojektleiter hat das Projekt Ende April 2019 verlassen. Eine Nachbesetzung konnte erst im August 2019 sowie im November 2019 erfolgen. Im Zuge der neuen Projektleitungen erfolgte eine Überarbeitung der Strukturen und Teilprojekte.

Des Weiteren wurde eine gemeinsame Kick-Off Veranstaltung mit dem Anbieter durchgeführt. Da das Projekt neben neu einzuführenden Produkten wie der ePA und dem Bewerbermanagement vor allem auch die Ablösung der Altsysteme PuMA Online und ggf. auch des Mitarbeiterportals vorsieht, erfolgte die Erstellung umfangreicher Konzepte, die sowohl den IST Stand abbilden als auch SOLL Prozesse definieren.

In einem nächsten Schritt werden umfangreiche Testaktivitäten durchgeführt, mit dem Ziel das derzeitige Personalcontrolling durch ein neues, vereinfachtes Verfahren abzulösen.

Das Projekt hat die Vereinfachung der Personalarbeit in der bremischen Verwaltung zum Ziel. Dies gilt zum einen für den integrierten Personalservice der Performa Nord, zum anderen aber gleichermaßen für die dezentralen Einheiten.

Die Vorbereitungsphase und Konzeptionsphase des Projektes ist weitestgehend abgeschlossen und das Projekt befindet sich aktuell am Anfang der Umsetzungsphase. In einigen Bereiche ist die Umsetzung bereits deutlich fortgeschrittener, so z.B. bei der ePA.